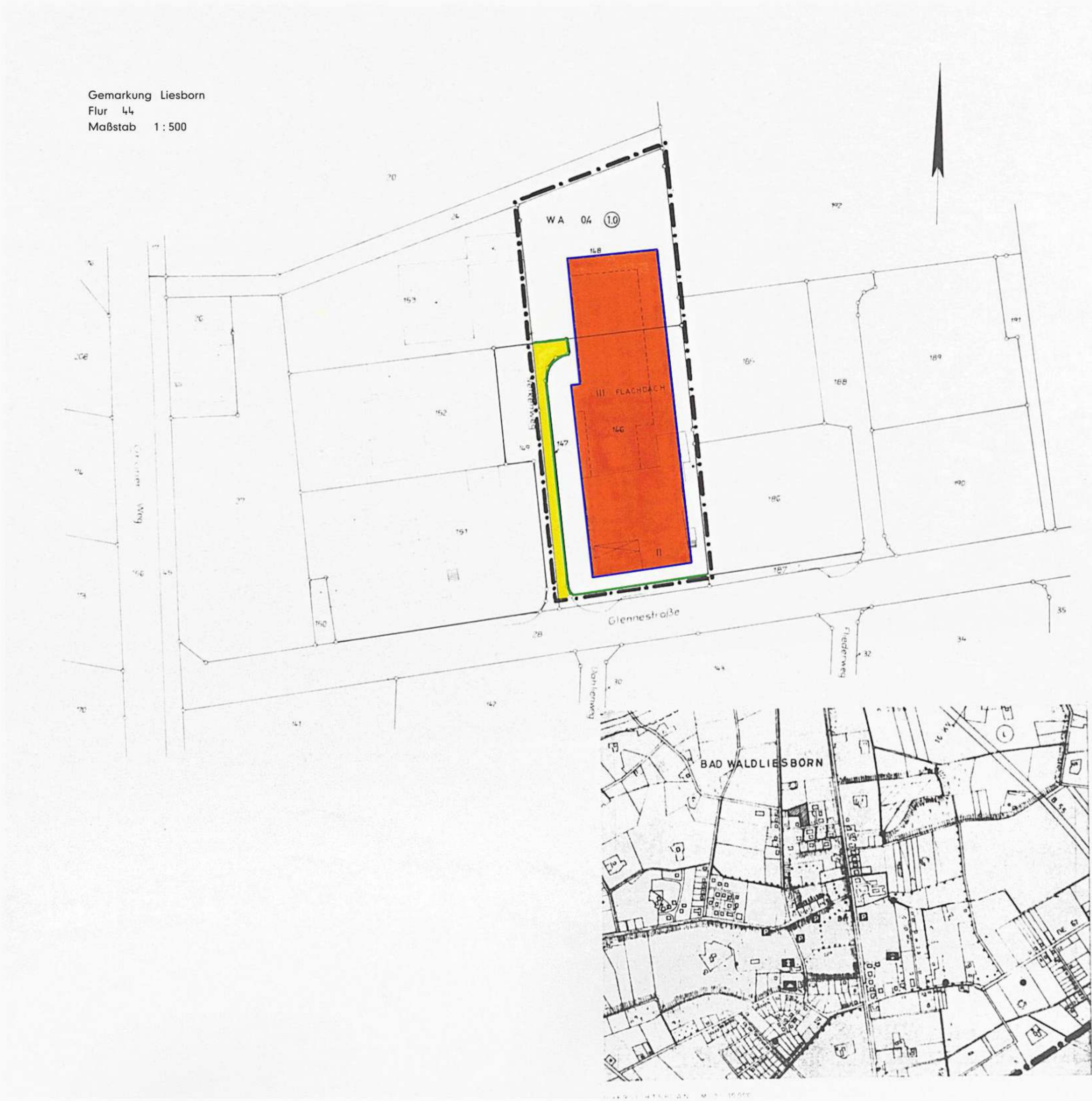


BEBAUUNGSPLAN BAD WALDLIESBORN
TEILPLAN • GLENNESTRASSE • M. 1:500

1. ÄNDERUNG



ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN sind:
Der § 4 der Gemeindeverordnung NW vom 28. 10. 1952 in der Fassung vom 11. 8. 1969 (GV. NW.S. 656 bzw. SGV NW 2020)*, die §§ 2 bis 8 und 10 des BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1960 in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21. 4. 1970, die Bestimmungen der Bau-nutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 in der Fassung vom 26. 11. 1968 und der § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 in der Fassung vom 27. 1. 1970.
* Geändert durch Gesetz vom 11.7.72 (GV. NW.S. 218)

- LEGENDE
- a) BESTAND
- Gebäude 124 Flurstücksgrenzen Flurstücksnummern
- b) FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
- Umgrenzung der Fläche, für die die Änderung beschlossen wurde.
Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO. Betriebe des Beherbergungs-gewerbes sind ausnahmsweise zugelassen.
Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO. Betriebe des Beherberg-ungsgewerbes sind ausnahmsweise zugelassen.
Überbaubare Grundstücksfläche. Das Zulässige Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grundflächenzahl bestimmt, soweit es nicht durch die dargestellte überbaubare Grundstücksflächen eingeschränkt wird.
Baulinie Grundflächenzahl 0,3 III IV Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse, zwingend Straßenbegrenzungslinie Parkplatz St Stellplätze Firstrichtung. Die angegebene Firstrichtung ist zwingend. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung.
- c) GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN
- Gebäude III Satteldach mit 30 ° Neigung Gebäude III und IV Flachdach Die übrigen Festsetzungen bleiben wie im Bebauungsplan Nr. 2 angegeben
- d) NACHRICHTLICH
- Vorgeschlagene Hausstellung

Für Baulinien, Baugrenzen und andere Begrenzungslinien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeichnerische Darstellung maßgebend.

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die städtebauliche Planung durchführbar ist.
Beckum, den 24. Mai 1974

KOLLMANN
Kreisvermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung:
Münster, den 17. April 1973
Geändert 4. Januar 1974
WERNER SCHROETER ARCHITEKT BDA

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (1) des BBauG durch Beschluß vom 19.9.1973 der Gemeinde Liesborn aufgestellt.
Liesborn, den 13.5.1974

Graskamp Kipp Viezens
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des BBauG in der Zeit vom 11.2.1974 bis 11.3.1974 öffentlich ausgelegen.
Wadersloh, den 13.5.1974

Ross
Amtsleiter

Auf Grund des § 10 BBauG vom 23.6.1960 und des § 4 der 1. DVO zum BBauG vom 29.11.1960 in der Fassung vom 21.4.1970 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG hat die Gemeinde Liesborn diesen Plan am 3.5.1974 als Satzung beschlossen.
Liesborn, den 13.5.1974

Graskamp Steinke Viezens
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG genehmigt worden.
Münster / W., den 26.9.1974 - 34.4.1 - 5203
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
Richter

Die Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 12 BBauG sowie Ort und Zeit der Auslegung ist am 18.12.1974 erfolgt.
Wadersloh, den

Amtsleiter

1. AUSFERTIGUNG

1. Änderung

 **STADT LIPPSTADT**

**Bebauungsplan : Bad Waldliesborn
Nr. 2 Glennestraße**

Kartenblatt	Plan-Nummer	Blatt
Maßstab 1:500	04. 002 - 1	1

Der Bebauungsplan besteht aus 1 Blatt